

Pressstatement

Neuwahlen in Österreich Hätte eine Technik wie von Polyas das verhindert?

Berlin, 1.Juli.2016 – Es waren doch zu viele Ungereimtheiten. Im Herbst wird die Bundespräsidentenwahl in Österreich wiederholt. Wahlbetrug liegt nicht vor, die Auszähler haben allerdings gegen Regeln und Formalien der Briefwahlauszählung verstoßen.

So wurden Briefwahlkuverts schon Sonntag Abend geöffnet, obwohl im Gesetz verankert ist, dass dies erst am Montag früh erlaubt ist. Darüber hinaus haben auch Personen Stimmen ausgezählt, die dazu nicht befugt waren. Dabei lag keine böswillige Absicht vor, sondern Zeitnot. Die Befragten beklagten vor Gericht einen immensen Druck, der auf ihnen lastete.

Es sollte daher überlegt werden, ob vielleicht technische Hilfsmittel bei der Auszählung erlaubt werden sollte. So ist beispielsweise bei einer Online-Wahl bei Polyas das Ergebnis sofort nach der Wahl einsehbar. Eine solche technische Entlastung würde den Druck von den freiwilligen Wahlhelfern nehmen und hätte in diesem Fall vielleicht eine Neuwahl verhindert.

Wenn Sie mehr über Polyas und dem Online-Wahlsystem wissen wollen, versorgen wir Sie gerne mit weiteren Materialien und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Pressekontakt:

Laila Oudray

Pressereferentin

l.oudray@polyas.de

Tel.: +49 30 8806 010-14